

St. Michael: 7.00 Gemeinschaftsmesse m. hl. Kommunion d. Männer, 8.15 Kindermesse, 9.30 Hochamt, 11.00 letzte hl. Messe, 14.00 Segensandacht für die Kinder aus Anlaß des Schutzengelfestes, 20.00 Andacht für Erwachsene. — **Kaan-Marienberg:** 9.30 Hochamt m. Gemeinschaftskommunion der Männer. — **St. Peter und Paul:** 7.00 Frühmesse, 8.15 Kindermesse, 9.30 Hochamt, 11.00 letzte hl. Meßfeier, 14.00 Christenlehre, 20.00 Andacht zu den hl. Schutzengeln. — **Fischbacherberg:** 8.45 Meßfeier. Busfahrten: Heidenberg und Winchenbach zur Kindermesse, Seelbach/Trupbach und Schützenstraße zum Hochamt. — **Eremitage:** 8.00 hl. Messe m. Predigt.

Anzhausen: 9.15 Hochamt.
Burbach: 9.00 hl. Messe.
Deuz: 8.45 Hochamt.
Dreis-Tiefenbach: 7.00 Frühmesse, 9.30 Hochamt, 20.00 Herz-Jesu- und Schutzengel-Andacht.
Eckmannshausen: 8.45 Hochamt.
Eisern: 10.00 Hochamt.
Eschenbach: 10.00 Hochamt.
Freudenberg: 7.00 Frühmesse, 9.30 Hochamt.
Gernsdorf: 7.30 Frühmesse, 9.00 Hochamt, 14.00 Andacht.
Herzhausen: 8.45 Hochamt m. gem. hl. Kommunion d. Männer, 17.30 Andacht.

14.00 Andacht.
Kudersdorf: 7.30 Frühmesse, 10.00 Hochamt.
Salchendorf: 6.00 Frühmesse m. Monatskommunion der Männer, 9.00 Hochamt, 14.00 Missionsandacht.
Walpersdorf: 7.30 Frühmesse, 9.30 Hochamt.
Weidenau, St. Joseph: 7.00 hl. Messe, 8.30 Kindermesse, 10.00 Hochamt, 11.30 hl. Messe, 14.00 Christenlehre, 14.30 Spendung der hl. Taufe, 20.00 Abendmesse. — **St.-Maria-Immaculata:** 8.00 hl. Messe, 10.00 Hochamt. — **Hl. Kreuz:** 8.00 hl. Messe, 10.15 Hochamt.
Wilnsdorf: 7.00 Frühmesse, 9.30 Hochamt, 19.30 Andacht.
Wilgersdorf: 7.30 Hochamt, 10.30 hl. Messe, 19.30 Segensandacht.

Feuerwehr-Familienausflug

Wiederstein. Am Samstag unternimmt die Freiwillige Feuerwehr mit ihren Angehörigen erstmalig einen Halbtagsausflug mit zwei Omnibussen. Die Fahrt geht ins nördliche Sieger- und Sauerland. Den Feuerschutz hat die Nachbarwehr Zeppenfeld übernommen.

Einer für alle

„Wir haben ja gesündigt und sind leider gottlos gewesen.“ (Dan. 9, 15).

Der Beter sagt: Wir haben gesündigt. Es gibt für ihn also eine **Gemeinsamkeit der Schuld**. Wer wollte das im Ernst bestreiten? Es gibt eine **Gemeinsamkeit der Verantwortung**; eine **Gemeinsamkeit im Gelingen des Guten**; eine **Gemeinsamkeit im Schuldigwerden**; eine **Gemeinsamkeit im Leiden unter Gottes Gerichten**.

Das erfahren die Familien, deren Glieder einen Namen tragen: Wenn eines ihrer Glieder sich freut, freuen sich die anderen mit; leidet eines, so leiden alle, und das Gute oder Böse, das einer aus ihrer Mitte tut, fällt leicht auf alle zurück.

Das erfahren die Bewohner eines Dorfes, das einen guten Namen hat: Man sieht sie im Lichte dieses guten Namens. Und wenn der Ruf des Dorfes schlecht ist, so ist das eine Scham für alle.

Das erfährt ein Volk, das Führer wählt oder duldet, die es ins Verderben führen; das verantwortlich ist für Krieg und Aufruhr, Unfrieden und Haß. Ueber die Gemeinschaft dieses ganzen Volkes kommt das Gericht, das die Menschen miteinander sprechen lehrt: Wir haben ja gesündigt.

Und das erfährt eine Kirche, die lässig wird im Glauben, in der Liebe, in der Hoffnung. Wenn sie ihr Versagen erkennt, kann sich keiner ausschließen aus dem Bekenntnis: Wir sind leider gottlos gewesen.

Wie könnte es auch anders sein? Denn vor Gott sind wir nicht nur für uns selbst, sondern auch für die Gemeinschaft verantwortlich, in der wir leben.

Pfarrer Dr. Walter Schmihals, Raumland